

# VIVA CON AGUA MINERALWASSER

Die Viva con Agua Wasser GmbH wurde von uns 2010 mit der Absicht gegründet, verschiedene soziale Konsumprodukte am Markt zu etablieren und mit dem Großteil der Gewinne dauerhaft die Ziele unseres gemeinnützigen Vereins Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. und diejenigen der Viva con Agua Stiftung zu unterstützen.

Wir möchten den Menschen eine einfache Möglichkeit bieten, sich im Alltag zu engagieren. In diesem Fall durch eine simple Kaufentscheidung. Denn das Viva con Agua Mineralwasser ist mittlerweile in unzähligen Gastronomien, Getränke-, Bio- und Supermärkten in ganz Deutschland vertreten. Auch in Österreich taucht das Wasser in den ersten Regalen auf.

Die Logistik dahinter stemmen unsere zwei Partner-Brunnen im Norden und im Süden Deutschlands. Im Norden ist es der Husumer Mineralbrunnen, der seit Anfang mit an Bord ist und im Süden die Privatbrauerei Egerer, die seit 2014 das Mineralwasser für die südlichen Bundesländer und Österreich bereitstellt.

## WIR LIEBEN LEITUNGSWASSER!

Bei aller Freude über den Erfolg des Viva con Agua Mineralwassers möchten wir eines ganz deutlich klarstellen: Leitungswasser ist und bleibt DIE nachhaltigste Variante des Wassergenusses! Wann immer ihr einen Wasserhahn in der Nähe habt, solltet ihr das kühle Nass daraus genießen. Die Qualität des deutschen Leitungswasser wird von der Stiftung Warentest regelmäßig mit SEHR GUT bewertet. Na, denn mal Prost! Überall dort, wo Leitungswasser nicht verfügbar oder unpraktikabel ist, stellt das VCA Mineralwasser eine gute Alternative dar.

## DAS GESCHÄFTSMODELL DER VIVA CON AGUA WASSER GMBH AUF EINEN BLICK

20% der Gesellschaftsanteile hält der e.V.  
40% der Gesellschaftsanteile hält die Stiftung  
40% der Gesellschaftsanteile hält ein Zusammenschluss von befreundeten Investoren (FC St.Pauli, Husumer Mineralbrunnen, Frank Otto, Folkert Koopmanns, Appel Grafik Gruppe)

Ohne die Anschubfinanzierung dieser Investoren wäre unser Social Business nicht möglich gewesen. Denn eines war von Anfang an klar: Wir möchten keinen Cent aus dem Verein in die Wasser GmbH schieben und weder mit dem Verein noch mit der Stiftung ein Risiko eingehen.

Jahr	Flaschen	Überschuss
2010	ca. 550.000	- 104.000€
2011	ca. 1.600.000	- 171.000€
2012	ca. 4.300.000	- 49.000€
2013	ca. 6.400.000	+ 115.000€
2014	ca. 9.400.000	+ 240.000€*
2015	ca. 13.700.000	+ 320.000€
2016	vsI. ca. 17.200.000	vsI. + 450.000€

\* Komplette Rückzahlung des Start-Darlehens i. H. v. 350.000€



LÖSCHT  
NICHT NUR  
DEINEN EIGENEN  
DURST

